

BUCHVORSTELLUNG

ERINNERN AN ZWANGSARBEIT

ZEITZEUGEN-INTERVIEWS
IN DER DIGITALEN WELT

Dienstag, 25. März 2014 · 19 Uhr
Deutsches Historisches Museum
Auditorium im Pei-Bau
Unter den Linden 2 · 10117 Berlin

ZWANGSARBEIT
1 9 3 9 - 1 9 4 5
ERINNERUNGEN UND GESCHICHTE



BUCHVORSTELLUNG ERINNERN AN ZWANGSARBEIT ZEITZEUGEN-INTERVIEWS IN DER DIGITALEN WELT

In absehbarer Zeit werden Zeitzeugen nicht mehr persönlich von der nationalsozialistischen Verfolgung und Zwangsarbeit berichten können. Historische Forschung, kulturelles Gedächtnis und Pädagogik stützen sich zunehmend auf Audio- und Video-Interviews. Die Erinnerung wird digital.

Der Sammelband „Erinnern an Zwangsarbeit“ analysiert das Online-Archiv „Zwangsarbeit 1939–1945“ und andere aktuelle Projekte. Die Beiträge erörtern Potenziale, Herausforderungen und Qualitätsstandards beim Aufbau digitaler Interview-Archive und fragen nach dem Umgang mit Zeitzeugen-Interviews.

Der Band beinhaltet u. a. Beiträge von Michele Barricelli, Constantin Goschler, Peter Haber, Martin Lücke, Tetiana Pastušenko, Gertrud Pickhan, Alexander von Plato, Brigitte Reineke, Jens-Christian Wagner und Loretta Walz.

DATUM UND ORT

Dienstag, 25. März 2014 · 19 Uhr

Deutsches Historisches Museum · Auditorium im Pei-Bau
Unter den Linden 2 · 10117 Berlin

PROGRAMM

- **Begrüßung**
Prof. Dr. Alexander Koch, Präsident des Deutschen Historischen Museums
Dr. Martin Salm, Vorstandsvorsitzender der Stiftung EVZ
- **Gespräch**
Prof. Dr. Nicolas Apostolopoulos, Leiter des Centers für Digitale Systeme (CeDiS) an der Freien Universität Berlin
Dr. Cord Pagenstecher, CeDiS/Freie Universität Berlin
Loretta Walz, Regisseurin, Autorin, Filmproduzentin
- **Moderation**
Sonja Begalke, Stiftung EVZ
- **Stehempfang**

Anmeldung bis zum 18. März 2014 erbeten.

Freie Universität Berlin (CeDiS)

Tel.: 030 838-52775 · Fax: 030 838-52843

E-Mail: mail@zwangsarbeit-archiv.de



METROPOL

www.stiftung-evz.de · www.stiftung-evz.de/newsletter